

CLICK!



SICHERHEIT
Ring geschlossen

GEWINNSPIEL
Weihnachtsbaum
zu gewinnen

SERVICE
Das neue EVA-Kundenportal



Fotos: Frank Melcher – trurnit



Die Ableser ermitteln die Stände von Gas- und Stromzählern (rechtes Bild) beim selben Besuch.

PERSÖNLICH ABGELESEN

IM GEGENSATZ ZU vielen Mitbewerbern schickt die EVA einmal pro Jahr das Team der Zählerableserinnen und -ableser zu ihren Kunden. Sie sind gerade wieder unterwegs, übertragen die exakten Zählerstände in ihre Computer und sorgen so für eine korrekte, transparente Abrechnung. Zugegeben – im Grunde funktioniert die Ermittlung des Verbrauchs auch ganz gut, indem Kunden die Zähler selbst ablesen und der EVA melden.

Dieses Verfahren kommt schließlich regelmäßig zum Einsatz. Denn immer dann, wenn die Ableser niemanden antreffen, hinterlassen sie eine entsprechende Karte im Briefkasten. Aber den Verantwortlichen der EVA ist der persönliche Kontakt zu den Kunden wichtig. Deshalb setzen sie auch in Zukunft auf die Kolleginnen und Kollegen mit ihren mobilen Endgeräten zur Erfassung der Zählerdaten.

ADRESSE UND RUFNUMMERN

Energieversorgung Alzenau GmbH
Mühlweg 1
63755 Alzenau
Telefon (0 60 23) 9 49-444
Telefax (0 60 23) 9 49-491
E-Mail: info@eva-alzenau.de
Internet: www.eva-alzenau.de

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag 9 bis 13.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 13.30 Uhr.
Oder nach Vereinbarung

Wichtige Servicenummern

Abrechnung Strom und Erdgas
0 800-789 00 02
Telefax 0 800-789 00 05

Strom

Technischer Service für Haus-, Bauanschluss sowie Anschlussänderung
0 800-789 00 07
Störungsmeldung Strom
0 800-789 00 08

Erdgas

Technischer Service für Hausanschluss, Anschlussänderung
(0 60 23) 9 49-440
Störungsmeldung Erdgas
0 800-2112233



FÖRDERUNG CHECKEN

DIE VIELZAHL der Fördermöglichkeiten für Sanierungen von Gebäuden oder den Neubau erschlägt so manchen Interessenten. Das hat die EVA erkannt und deshalb schon vor einem halben Jahr einen praktischen Förderrechner auf ihrer Website eingerichtet. Hier gilt es lediglich, ein paar Informationen zur Immobilie einzugeben und die geplanten Sanierungsmaßnahmen auszuwählen. Danach reicht ein abschließender Mausklick und das System listet alle verfügbaren Förderangebote auf. Wichtig zu wissen: Das Ganze ist völlig unverbindlich und anonym. Geht es speziell um die Modernisierung der Heizung, kann die EVA noch mehr bieten. Der Fördermittel-Service sucht die maximale Förderung, bereitet alle Anträge unterschriftsreif vor, sorgt für die nötigen Bestätigungen und macht so die komplexe Angelegenheit zum Kinderspiel.

BETRÜGER: NEUER TRICK

OHNE SKRUPEL Angeblich müssen sie Zählerstände kontrollieren. In Wahrheit notieren sie alle Zählernummern und melden die Anschlüsse ohne Wissen der Hausbewohner auf einen anderen Energieversorger um. Erst mit der Jahresabrechnung des neuen Unternehmens kommt der Schwindel ans Tageslicht. Schon viele fielen dieser Betrugsmasche zum Opfer – zum Glück ist bislang noch kein Fall in Alzenau bekannt. Zählernummer und Name genügen tatsächlich, um praktisch jeden Kunden auf einen anderen Energieversorger umzumelden. Unbekannte sollten deshalb nie Zugang zu Strom- und Erdgaszähler erhalten. Zudem hilft es, die Zähler nicht namentlich zu kennzeichnen. Übrigens: Ableser der EVA können sich ausweisen.

IMPRESSUM

click! – das Kundenmagazin der EVA

Herausgeber: Energieversorgung Alzenau GmbH, Mühlweg 1, 63755 Alzenau, Telefon (0 60 23) 9 49-4 44. Redaktion: Rolf Freudemberger (EVA) in Zusammenarbeit mit Frank Melcher, trurnit Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main, Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn. Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

vielleicht sind Sie schon beim Surfen im Internet auf unser neue Website hiesig-ist-riesig.de gestoßen. Dahinter verbirgt sich eine Aktion, mit der wir uns klar zu Alzenau und der Region bekennen und mit der wir die Stadt weiter nach vorn bringen möchten. Der Name ist wohl gewählt. Lässt er sich doch gleich dreifach positiv verstehen: Hier ist es toll. Wenn alle zusammenhalten, sind wir stark. Und: Obwohl wir nur ein relativ kleines Versorgungsunternehmen sind, können wir gemeinsam Großes erreichen.

Das erste Projekt von [hiesig-ist-riesig](http://hiesig-ist-riesig.de) ist bereits abgeschlossen. Rund 200 Kinder aus acht Kitas und Kindergärten haben mit Begeisterung Winterbehausungen für Igel gebaut. Und für das nächste Jahr planen wir bereits weitere Aktionen, die sich an praktisch alle Alzenauer Bürgerinnen und Bürger, ob groß oder klein, richten. Welches Projekt wann startet, veröffentlichen wir rechtzeitig auf hiesig-ist-riesig.de. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Es lohnt sich. Bleibt mir, mich bei Ihnen für Ihre Treue in den vergangenen Monaten zu bedanken. Wir von der EVA wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest, ein paar erholsame Tage, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Herzlichst Ihr

Rolf Freudenberger

INHALT



Service:
Das neue Kundenportal
SEITE 4



Versorgungssicherheit:
Ring geschlossen
SEITE 5



Kinderseite:
Weihnachts-
bräuche aus
aller Welt
SEITE 12

Gewinnspiel:
Mitmachen und
Weihnachtsbaum
gewinnen
SEITE 16



ZWEITE STROMTANKSTELLE IN BETRIEB

NACHLADEN. Seit Ende September verfügt Alzenau über zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge. Zur ersten, die schon vor drei Jahren auf dem Parkplatz am Mühlweg in Betrieb ging, kam eine weitere auf dem Burgparkplatz. Die neue E-Tankstelle bietet neben den drei gängigen Anschlüssen Typ 2, Combo 2 und CHAdeMO auch zwei für E-Fahrzeuge reservierte Stellflächen.

Insgesamt kostete die Ladesäule rund 43 000 Euro. „14 000 Euro stammen aus dem Fördertopf des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und weitere 5700 Euro hat dankenswerterweise der Solarverein beigesteuert, den Rest übernahm die Stadt“, erklärt Rolf Freudenberger, Geschäftsführer der EVA. Der lokale Energieversorger installierte die Anlage und betreibt sie ab sofort.

Wie Insider schon von den verfügbaren Steckern ableiten, bietet die Ladesäule reichlich Leistung und sorgt so für vergleichsweise kurze Ladezeiten. Aufladungen mit Wechselstrom laufen mit 22 oder 43 Kilowatt ab. Im Gleichstrombetrieb liefert die Säule sogar 50 Kilowatt Ladeleistung.

Ein Ladevorgang an der neuen E-Tankstelle kostet pauschal 7 Euro, unabhängig davon, wie viel Strom tatsächlich in die Akkus fließt. „Eine kilowattstundengenaue Abrechnung wäre schlicht unwirtschaftlich“, begründet Rolf Freudenberger das vereinfachte Verfahren.



Foto: Frank Melcher - trumit

Frisch in Betrieb: die E-Tankstelle auf dem Burgparkplatz

RUND UM DIE UHR

Ein ausgezeichnete Kundenservice steht ganz oben bei der EVA. Aus diesem Grund startete der lokale Energieversorger ein **NEUES PORTAL**. Hier können Kunden vieles erledigen, was mit der Lieferung von Strom und Erdgas zusammenhängt. Wann immer sie möchten.

Wer kennt das nicht: In einer ruhigen Minute am Wochenende fällt einem etwas eigentlich Wichtiges ein, das noch erledigt werden müsste. Zeit wäre auch, um die Sache sofort anzugehen. Doch die Idee, Dinge direkt anzupacken, scheitert nicht selten daran, dass der Gegenüber, mit dem zu sprechen wäre, einfach nicht erreichbar ist. Am Wochenende im Grunde kein Wunder. Aber trotzdem ärgerlich.

Nicht so bei der EVA. „Wir haben unseren bislang schon gut genutzten Online-Service in ein Kundenportal überführt“, erklärt Rolf Freudenberger, Geschäftsführer der EVA. Dieser Umstieg beschränkt sich aber nicht auf einen neuen Namen und eine hübschere Optik. Die EVA hat das Kundenportal auch mit reichlich neuen Funktionen ausgestattet. Etwa der Möglichkeit, Rechnungen online

einzuholen und zu verwalten. Oder auch Abschläge anzupassen. „Das ist etwa für junge Familien sinnvoll, die Nachwuchs bekommen haben“, erklärt Rolf Freudenberger. Schließlich steigt durch den Familienzuwachs der Bedarf an Wärme und Warmwasser. Und wer die Abschläge für Gas ein bisschen nach oben korrigiert, erlebt bei der Jahresabrechnung keine Überraschung.

BEKANNTES ERHALTEN

Alle aus dem Onlineservice bekannten Funktionen finden sich auch im Kundenportal: Zählerstandsmeldung, die Möglichkeit, persönliche Daten zu ändern oder ein anderes Konto für die Abrechnung anzugeben. Ganz neu hingegen ist, dass sich bevollmächtigte Personen bequem im Auftrag anderer um deren Angelegenheiten kümmern können. „Ein Sohn kann

also vom eigenen Rechner aus alles für seine 80-jährige Mutter erledigen“, führt Rolf Freudenberger aus. Eine große Hilfe für alle Beteiligten.

Und das ist noch nicht alles. Denn die EVA entwickelt das Kundenportal permanent weiter und ergänzt zusätzliche Optionen. So wird es schon bald möglich sein, seinen Strom- oder Erdgasliefervertrag online zu ändern. Dafür gilt allerdings die Einschränkung, dass eventuelle Laufzeiten der bestehenden Verträge einzuhalten sind.

„Ich bin mir sicher, dass wir mit dem Kundenportal unseren Service deutlich verbessert haben, und kann nur jedem Kunden empfehlen sich zu registrieren“, freut sich Rolf Freudenberger. Das ist kinderleicht. Einfach unter www.eva-alzenau.de/Kundenportal E-Mail-Adresse eingeben, ein Passwort festlegen, Kundennummer und Zählernummer eintragen, fertig. ■

Service rund um die Uhr - mit dem Kundenportal der EVA

Einfach und unkompliziert - die Verwaltung Ihrer persönlichen Daten in unserem Kundenportal.

jetzt registrieren und gewinnen!
Unter den ersten 50 Registrierungen verlost die EVA fünf Überraschungspakete. Lesen Sie hier unsere Teilnahmebedingungen.

REGISTRIERUNG HAUPTKUNDE

Zugangsdaten

E-Mail-Adresse*

E-Mail-Adresse Web*

Passwort*

Passwort Web*

Das neue Kundenportal bietet jede Menge Komfort, wenn es darum geht, Angelegenheiten, die die EVA betreffen, zu erledigen. Die erste Einrichtung ist kinderleicht.



Freier Zugang: Die EVA muss dafür sorgen, dass Fachleute die durch die Streuobstwiese laufende Gasleitung auf ihre Dichtigkeit hin prüfen können. Die dafür anstehenden Schneidearbeiten dienen diesmal noch einem weiteren Zweck: der Verlegung eines neuen Mittelspannungskabels, für die sicherere Versorgung Kälberaus.



Fotos: Frank Melcher – Trumit

Ring geschlossen

Ein weiterer Schritt in Sachen **VERSORGUNGSSICHERHEIT** ist vollzogen: Die EVA ließ ein zusätzliches Mittelspannungskabel von Alzenau nach Kälberau verlegen. Damit ist der Stadtteil jetzt von zwei Seiten ans Stromnetz angebunden.

Spaziergänger, die kürzlich in den Streuobstwiesen zwischen dem Waldschwimmbad und Kälberau unterwegs waren, haben es vielleicht gesehen: Arbeiter verlegten im Auftrag der EVA ein dickes Mittelspannungskabel in die öffentlichen Wege durch die typische Kulturlandschaft. Das Kabel verbindet die Kernstadt mit dem Stadtteil. „Wir haben etwas geschaffen, das wir als Ringschluss bezeichnen“, erklärt Rolf Freudenberger, Geschäftsführer der EVA.

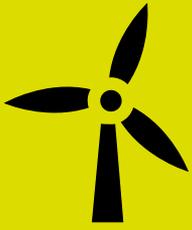
Solch ein Ringschluss steht bei Netzspezialisten hoch im Kurs. Denn durch ihn gelangt der Strom – oder auch ein anderer Energieträger – an zwei voneinander unabhängigen Stellen ins Ortsnetz. Das erhöht die Versorgungssicherheit für die betroffene Ortschaft entscheidend. Denn sollte einer der beiden Stränge ausfallen – etwa durch einen Blitzeinschlag oder einen unvorsichtigen Baggerfahrer – haben die Experten eine zweite Option, die benötigte elektrische Energie zu den Kunden zu bringen.

Stichwort Bagger. Die kamen bei diesem Projekt durchgängig zum Einsatz. Das ist deshalb erwähnenswert, weil sich das Gelände eigentlich über weite Strecken für ein deutlich schnelleres Verfahren eignet: das Einpflügen der Kabel. „Diese

Methode kam hier nicht infrage“, erklärt Matthias Grom. Und liefert den Grund gleich nach: „Wir nutzen die bestehende Erdgasgrasse. Folglich mussten die Baggerfahrer extrem vorsichtig zu Werke gehen.“

GUT KOORDINIERT

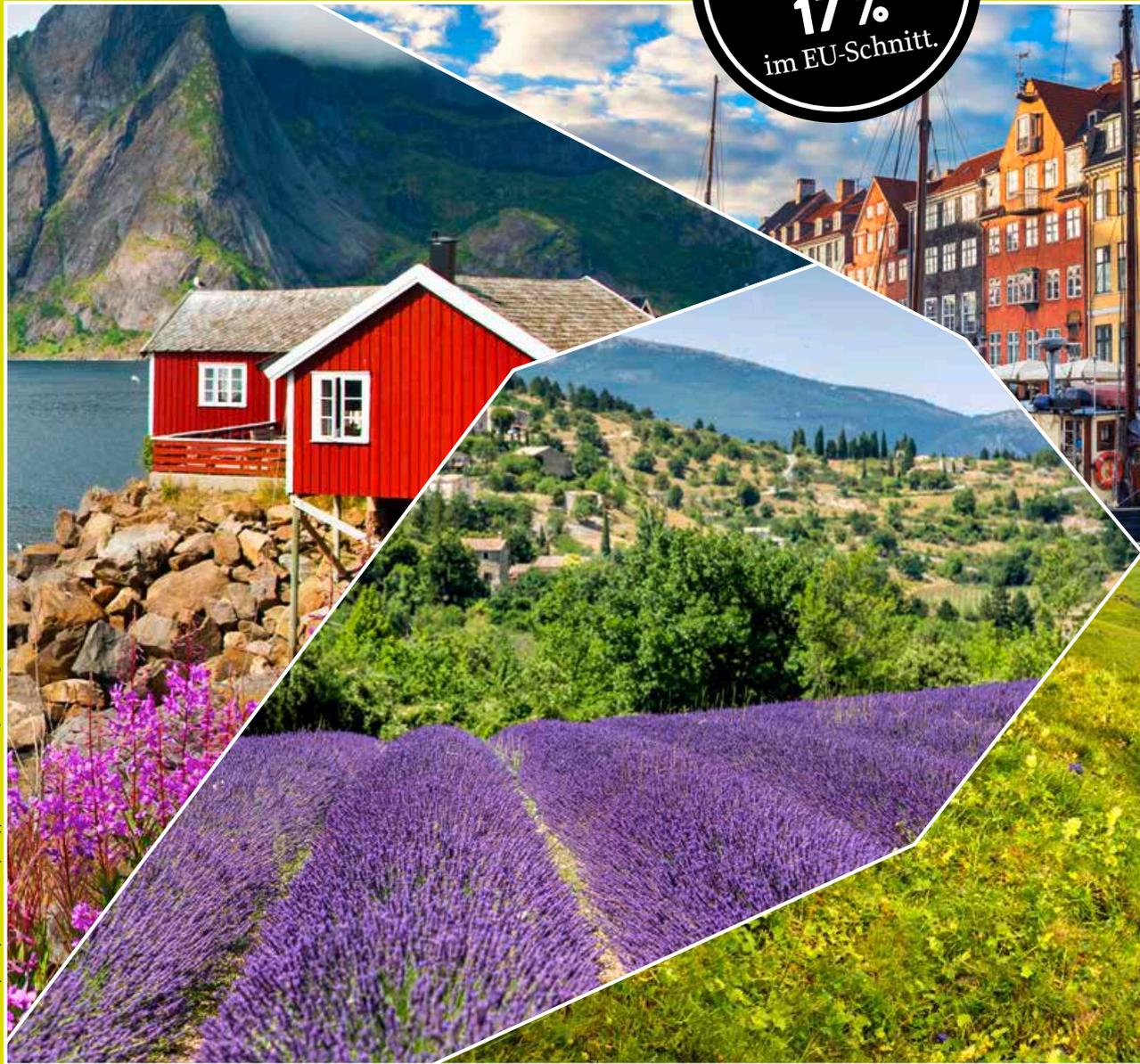
Was sonst vor allem innerorts für die Planung einer solchen Baumaßnahme von entscheidender Bedeutung ist, beeinflusste auch dieses Projekt – ohnehin nötige Arbeiten an der gleichen Trasse. Tatsächlich ist die EVA verpflichtet, ihre Gasleitungen regelmäßig auf ihre Dichtigkeit hin zu überprüfen. Dazu kommt ein spezielles Unternehmen und geht die Leitungen mit einem extrem empfindlichen Gerät ab. Damit die Experten Zugang haben, muss die EVA die Leitung freischneiden lassen. Denn wenn, wie in diesem Fall, die Erdgasleitung praktisch durch die Natur führt, überwuchern Bäume und Sträucher die Trasse im Laufe der Jahre. „Weil eben dieses Freischneiden der Erdgasleitung anstand, haben wir unsere Verlegearbeiten direkt im Anschluss daran geplant“, führt Rolf Freudenberger weiter aus. Das reduziert den Eingriff in die Natur und die Störung der hier lebenden Tiere auf das nötige Minimum. ■



Wie läuft's
eigentlich
bei uns?

Eine
Bestandsauf-
nahme der
deutschen
Energiewende
gibt es auf:
→ [www.energieportal-
alzenau.de/
energiewende](http://www.energieportal-alzenau.de/energiewende)

Fotos: Maria Uspenskaya, Andrew Mayovsky, Aleksandar Georgiev, chee gin tan – iStock



Der Anteil
erneuerbarer
Energien liegt bei
17%
im EU-Schnitt.

DIE ENERGIE DER ANDEREN

Alle Welt blickt auf die deutsche Energiewende. Dabei setzen wir längst nicht als einziges Land in **EUROPA** auf erneuerbare Energien, um Strom zu erzeugen. Vier Nachbarn im Kurzporträt.



NORWEGEN

Die „Batterie Europas“

Norwegen ist durch die Natur begünstigt: In dem dünn besiedelten, regenreichen Land gibt es 160 000 Binnenseen. Die oft mehr als 1000 Meter über dem Meer gelegenen Wasserspeicher bilden ein gewaltiges Reservoir, um Strom bereitzustellen, wenn er gebraucht wird. Über 1500 Wasserkraftwerke decken nahezu den kompletten Strombedarf des Landes. Die meisten sind Pumpspeicher-Kraftwerke: Sie pumpen Wasser mithilfe von überschüssigem Strom von einem tiefer gelegenen Becken in ein höheres. Wird Strom benötigt, fließt das Wasser zurück ins Tal und treibt eine Turbine an.

Die Wasserkraft sorgt außerdem für einen kräftigen Stromüberschuss, der nach Europa exportiert wird. Als „Batterie Europas“ liefert Norwegen Energie in europäische Industrieregionen. Sieben Unterseekabel, darunter das armdicke, 516 Kilometer lange Seekabel „NordLink“, das aktuell auf dem Grund der Nordsee verlegt wird, sollen bis zum Jahr 2020 Strom ans europäische Festland liefern. Allein „NordLink“ kann mehr als 3,6 Millionen Haushalte versorgen.

ÖSTERREICH

Vorreiter für Umwelttechnologien

Mit seinen Gebirgen und Flüssen nutzt Österreich seit jeher Wasserkraft zur Energiegewinnung. Die rund 3100 Kleinwasserkraftwerke decken etwa zehn Prozent des österreichischen Strombedarfs und vermeiden im Vergleich zur Stromproduktion mit fossilen Energieträgern jährlich rund sechs Millionen Tonnen CO₂-Emissionen. Vor allem der Osten Österreichs setzt zunehmend auf Windenergie. Schon seit 2005 wird zwischen Innsbruck und Wien zudem keine Kohle mehr gefördert. Stattdessen bestimmen vor allem die erneuerbaren Energien den Strommix: Ihr Anteil liegt aktuell bei rund 79 Prozent: 63 Prozent aus Wasserkraft, 16 Prozent aus Windkraft, Photovoltaik und nachwachsenden Brennstoffen. Bis 2030 soll der gesamte Strom in Österreich aus regenerativen Energiequellen stammen. Die Bundesregierung will den Alpenstaat zum Vorreiter in moderner Umwelttechnologie machen. Schon heute sichert die Energiewende mehr als 90 000 Arbeitsplätze.

FRANKREICH

Revolution im Land der Atomkraft?

Frankreich hat wie kein zweites Land weltweit auf Atomkraft gesetzt. Nach dem Ölpreisschock Anfang der 1970er-Jahre wählte es „l'énergie nucléaire“ als Patentrezept für günstigen Strom. Öl- oder Gasvorkommen gibt es kaum. Vor zehn Jahren schloss die letzte Kohlezeche im lothringischen Industriegebiet. Die Atomkraft verschaffte Frankreich mehr Unabhängigkeit von Rohstoffimporten, jährliche Überschüsse bei Stromexporten und relativ niedrige CO₂-Emissionen aus fossilen Energieträgern. Insgesamt 58 Reaktoren produzieren mehr als zwei Drittel des erzeugten Stroms im Land. Der Anteil erneuerbarer Energien liegt bei 18 Prozent. Im Vergleich zu Österreich oder Skandinavien ist das wenig. Trotzdem ist im Land der Atomkraft eine kleine Revolution im Gange: Die „Grande Nation“ plant eine teilweise Abkehr vom Atom. Bis 2025 will sie den Erzeugungsanteil der Atomkraft auf 50 Prozent drücken, während der Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch steigen soll. Ende 2017 kündigte die neue Regierung Macron jedoch an, dass sich der ambitionierte Zeitplan wohl um zehn Jahre verzögern werde.

DÄNEMARK

Wind-Weltmeister

Schon 1891 baute der Däne Paul La Cour im küstenreichen Dänemark die erste Windkraft-Versuchsanlage. Seit den 1970er-Jahren verbreitete sich die Technologie rasant. Kein Wunder: Das rohstoffarme Königreich legt großen Wert auf eine unabhängige Energieversorgung. 2017 deckten Wind, Wasser, Sonne und Biomasse bereits rund drei Viertel der Stromerzeugung. Bis 2030 soll ihr Anteil auf 90 Prozent, bis 2050 auf 100 Prozent ausgebaut werden. Die Windenergie bestreitet schon heute fast 44 Pro-

zent des landesweiten Energiebedarfs. Dänemarks Windräder produzieren so viel Strom, dass ein Teil davon nach Norwegen und in andere Nachbarländer exportiert wird. Doch da seit 2016 eine Drei-Parteien-Regierung bei unseren nördlichen Nachbarn am Ruder ist, stehen in Kopenhagen nicht mehr alle Zeichen auf grün. Bis 2020 wird die steuerliche Umlage zur Förderung von Erneuerbaren für Stromabnehmer aus der Industrie schrittweise abgeschafft. Die dänische Energiewende ist damit vorerst auf Eis gelegt.

OH SCHRECK

Ein Fleck! **SCHIMMELPILZE** in der Wohnung sind schädlich für Gesundheit und Bausubstanz. So beugen Sie dem hässlichen Flaum vor.

Es sind nur ein paar dunkle Flecken, aber sie machen enormen Ärger. Schimmelpilze ruinieren Möbel, Tapeten, Textilien – und oft auch die Gesundheit. Eingeatmete Pilzsporen können die Atemwege reizen und allergische Reaktionen auslösen. Doch wie gelangt der Schimmel überhaupt in den Wohnraum? Schimmelpilze wachsen, wo viel Feuchtigkeit ist. Ursachen können zum Beispiel undichte Wasserleitungen, defekte Dächer oder Dachrinnen sein. Doch nasse Wände sind nicht zwangsläufig die Folge von Bauschäden: Auch mangelhaftes Lüften, falsches Heizen oder eine schlechte Wärmedämmung liefern dem Schimmel Nährboden. Oft reicht schon die Luftfeuchtigkeit, die beim ganz normalen Wohnen entsteht: Bis zu zehn Liter Feuchtigkeit verdunsten täglich in einem Vier-Personen-Haushalt – durchs Atmen, Schwitzen, Duschen, Kochen, Wäsche trocknen oder Geschirrspülen. Pro Monat sind das zweieinhalb Badewannen voll Wasser, die in der Raumluft „schweben“. Dieser Wasserdampf muss hinausgelüftet werden, sonst schlägt sich die Nase an kühlen Wänden und Decken als feuchter Film nieder.



Was tun, wenn der Schimmel schon da ist? Wie Sie kleine Schäden selbst beseitigen, erfahren Sie auf energieportal-alzenau.de/schimmel

BEFALL ERKENNEN

Puh, was riecht hier so komisch? Und was sind das für seltsame Stellen an der Wand? Muffiger Geruch und dunkle Flecken auf Holz, Tapeten oder Silikonabdichtungen deuten auf Schimmelfeuchtheit hin. Doch der Schimmel ist oft ein tückischer Feind. Er kann lange im Ver-

borgenen wachsen, beispielsweise im Kleber von Fußbodenbelägen. Bei der Suche nach dem versteckten Pilz hilft der beste Freund des Menschen, der Hund: Speziell ausgebildete Schimmelpürhunde können nicht sichtbare Schimmelpilze erschnüffeln.

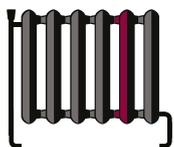
SCHIMMEL VERHINDERN

Das A und O, um Schimmelpilzen vorzubeugen, ist richtiges Lüften. Tipp: Den Raum je nach Nutzung zwei- bis viermal täglich mit Frischluft versorgen. Wenn Sie tagsüber kaum zu Hause sind, reichen morgens und abends fünf bis zehn Minuten Stoßlüften aus. Noch besser: querlüften, also zusätzlich ein gegenüberliegendes Fenster für einen Durchzug öffnen. Fenster bitte nicht kippen: Der Luftaustausch dauert dann 30 bis 60 Minuten länger. Auch das Risiko der Schimmelbildung erhöht sich, da das Mauerwerk rund um das Fenster stark auskühlt. Besonders wichtig ist das Lüften in Bad und Küche nach dem Duschen oder Kochen. Über dem Herd hilft eine leistungsstarke Dunstabzugshaube, in schlecht belüfteten Räumen ein Luftentfeuchter.

Mit einem Hygrometer können Sie die relative Luftfeuchtigkeit im Raum exakt bestimmen. Diese sollte in der Raumluft auf Dauer bei 65 bis 70 Prozent liegen, unmittelbar entlang von Wandoberflächen unter 80 Prozent, im Winter eher weniger. Rücken Sie Möbel und hängen Sie Gardinen oder Bilder außerdem nicht zu dicht an Wände heran: Mit ein paar Zentimetern Abstand kann die Luft besser zirkulieren. Bilder halten Sie zum Beispiel mit Korkscheiben auf Distanz. ■

EinstellungsSACHE

Wenn es draußen kalt ist, drehen wir alle wie selbstverständlich die Heizung auf. Aber was bedeuten die Zahlen auf dem **THERMOSTAT** eigentlich? Und wie heizt man besonders effizient? Wir klären auf.



So sparen Sie Energie und Geld

Wertvolle Tipps zum Heizen und Lüften gibt's auf:

→ www.energieportal-alzenau.de/heizkosten-sparen

Der größte Energieverbraucher im Haushalt ist die Heizung: Sie frisst rund 75 Prozent der Haushaltsenergie. Bei einer 70 Quadratmeter großen Wohnung kommen so durchschnittlich 800 Euro Heizkosten pro Jahr zusammen. Das ist viel – aber wer beim Heizen den richtigen Dreh raus hat, spart Geld und schafft zudem ein gesundes Raumklima.

DIE RICHTIGE WÄRME FÜR JEDEN RAUM

Die Temperatur lässt sich bei vielen Heizkörpern über drehbare Thermostate einstellen. Die Zahlen von 1 bis 5 entsprechen bestimmten Raumtemperaturen: Stufe 1 heizt das Zimmer auf etwa 12 Grad, Stufe 3 erreicht um die 20 Grad und Stufe 5 circa 28 Grad. Von Stufe zu Stufe beträgt die Temperaturveränderung etwa vier Grad. Von Teilstrich zu Teilstrich ist es ein Grad. Stufe 4 entspricht einer Raumtemperatur von circa 24 Grad – höher sollte man seine Heizung nicht stellen. Das Schneeflockensymbol steht für Frostschutz und entspricht einer Raumtemperatur von 6 Grad. Dadurch ist geregelt, dass die Heizungsrohre im Winter nicht zufrieren – die Wohnung kühlt jedoch bei längerer Abwesenheit stark aus.

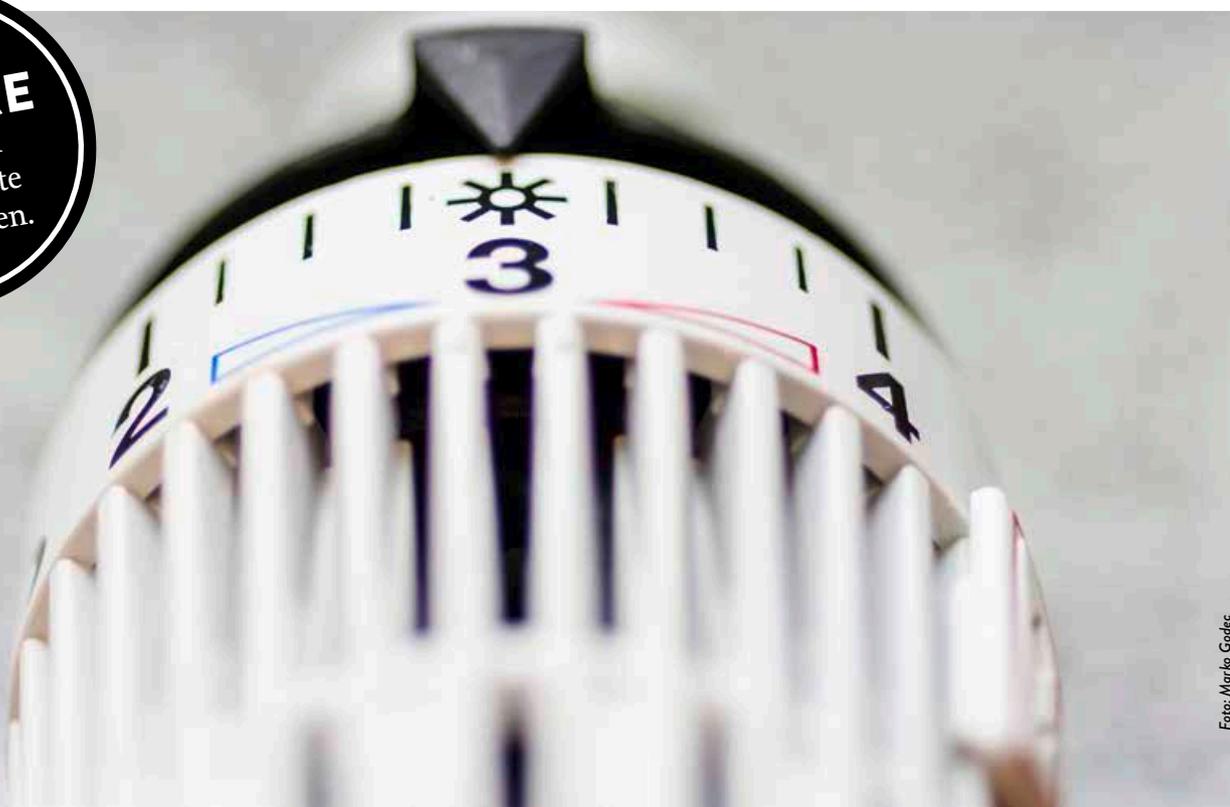
Das Halbmondsymbol steht für Nachtabenkung und entspricht einer Temperatur von 14 Grad.

Wie warm soll's denn nun sein? Das Temperaturempfinden ist natürlich bei jedem Menschen anders. Für das Wohnzimmer und die Küche empfehlen Experten jedoch 20 Grad. Im Badezimmer sind 22 bis 24 Grad optimal. Gut schlafen kann man bei 18 Grad. Grundsätzlich gilt: Wenn Sie die Raumtemperatur nur um ein Grad senken, lassen sich übers Jahr etwa sechs Prozent an Heizenergie sparen. Aber Achtung: Drosseln Sie die Temperatur zu stark, kühlen die Wände aus. Das kann bereits bei Raumtemperaturen unter 16 Grad passieren.

INTELLIGENTE STEUERUNG

Hochmoderne Thermostate sind programmierbar und lassen sich via Smartphone steuern. Sie merken sich die Gewohnheiten der Bewohner und regeln die Wärme selbständig – das spart trotz der Anschaffungskosten Geld. Sie lernen, wann der Letzte das Haus verlässt oder wann man auf dem Heimweg ist. Laut Herstellern kann der Einsatz computergestützter Thermostate die Heizkosten um bis zu 30 Prozent senken. ■

Alle
15 JAHRE
sollte man
Thermostate
austauschen.



JOBS VON MORGEN

Die Energiewende verändert die Energiebranche und mit ihr die Arbeit: Klassische Jobs wandeln sich zu **ZUKUNFTSBERUFEN**, neue Ausbildungs-, Studien- und Karriere-möglichkeiten entstehen. Fünf Beispiele im Kurzporträt.

1 | SPEICHERPROFI: FORSCHER/IN FÜR ENERGIETECHNIK

Schon als Kind spielte Cristiano Teixeira Boura gern mit Sand, heute versucht er, Sonnenwärme in dem Material zu speichern. Der Diplom-Ingenieur arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Solar-Institut Jülich der FH Aachen und erforscht eine neue Speichertechnik, bei der Solarenergie jederzeit abgerufen werden kann, auch bei schlechtem Wetter und nachts. Dazu entwickelt er Methoden, Software, Tests und Versuche. Sein Beruf setzt voraus, systematisch und analytisch denken zu können. Teixeira Boura studierte nach dem Abitur Zukunftsenergien sowie Maschinenbau mit Spezialrichtung Energietechnik in Bochum. Sein Ziel: die Energieversorgung der Zukunft sicherstellen!

2 | WÄRMEGEBER: DACHDECKER/IN

Christoph Schmidt steigt gern jemandem aufs Dach, natürlich nur beruflich. Der Mittdreißiger baute nach Lehre und Meisterbrief einen erfolgreichen Dachdeckerbetrieb mit mehreren Angestellten auf. Schmidt merkt jeden Tag, wie sich sein Gewerbe verändert, denn durch die Energiewende mausert sich einer der ältesten Handwerksberufe zum innovativen Arbeitsfeld. Seine Mitarbeiter decken zwar immer noch Dächer und Wandflächen mit Schindeln, Schiefer oder Ziegeln ein. Zum Aufgabengebiet gehören inzwischen aber auch Wärmedämmarbeiten nach der Energieeinsparverordnung, die Installation von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen oder der Aufbau von begrünten Dächern. Dachdecker Schmidt findet das gut, denn seine Arbeit ist heute viel interessanter und vielseitiger.

3 | VORREITER: KFZ-MECHATRONIKER/IN FÜR SYSTEM- UND HOCHVOLTTECHNIK

Wer früher Benzin im Blut hatte, wurde Automechaniker. Heute heißt der Beruf Kraftfahrzeugmechatroniker, und Strom ist der Treibstoff der Zukunft. Für Technik begeisterte sich Bernhard Maier schon immer, auch deshalb entschied sich der 17-Jährige für die dreieinhalbjährige Ausbildung. Kfz-Mechatroniker mit Schwerpunkt System- und Hoch-



KRISCHAN OSTENRATH

Foto: Fabian Stürztz/Wissenschaftszentrum Bonn

Nachhaltige Arbeit: „Die Energiewende schafft neue Arbeitsplätze“, sagt Arbeitsmarktexperte Krischan Ostenrath vom Wissenschaftszentrum Bonn. Im Interview spricht er über Studien- und Ausbildungsberufe in der Energiebranche. www.energieportal-alzenau.de/arbeitswelt

volttechnik werden in Zukunft unentbehrlich: Nur speziell geschulte Fachkräfte dürfen Elektromotoren sowie Elektro- und Hybridautos reparieren. Maier wartet und prüft auch die technischen Systeme der Fahrzeuge, rüstet sie mit Sonderausstattungen und Zubehör aus. Die neuen Möglichkeiten der Elektromobilität findet er „super-spannend“.

4 | VERKNÜPFERIN: NETZPLANER/IN

Martina Burger kennt alle Details und hat trotzdem das Ganze im Blick: Als Netzplanerin verknüpft sie Energie- und Versorgungsleitungen von Gemeinden, Städten und Regionen. Fachkräfte in der Netzplanung schaffen die nötigen Verbindungen für die Energiewende: Energiespeicher, Windräder und Solarparks brauchen Anschluss ans Stromnetz, Stromautobahnen müssen geplant werden. Das bedeutet viel Büroarbeit, aber Burger muss auch raus, vor Ort Flächen begutachten und sich den Netzaufbau überlegen. Die 29-Jährige absolvierte ein Studium der Elektrotechnik, was jedoch keine Voraussetzung für den Job ist. Auch Menschen mit anderer elektrotechnischer Ausbildung können als Netzplanerinnen und -planer arbeiten. Hauptsache, sie haben den Überblick.

5 | AUFSTEIGER: SERVICETECHNIKER/IN FÜR WINDKRAFTANLAGEN

Wenn Martin Müller an seinen Arbeitsplatz kommt, gönnt er sich erst mal einen Blick über die Landschaft. Der ist vom Maschinenhaus des Windrades aus gigantisch. 150 Meter über dem Boden soll er heute Nabe, Getriebe und Generator warten. Als passionierter Kletterer kennt sich der 34-Jährige mit Seil und Karabinerhaken aus, hat weder Höhenangst noch Schwindelgefühl. Seine technische Berufsausbildung als Mechatroniker und seine Leidenschaft fürs Klettern brachten ihn auf die Idee, sich als Quereinsteiger in den Beruf zu wagen. Bei der Industrie- und Handelskammer absolvierte Müller eine mehrmonatige Weiterbildung zum Servicetechniker. Und jetzt hat er wohl einen der Arbeitsplätze mit der schönsten Aussicht.

1 FORSCHER/IN FÜR ENERGIETECHNIK



2 DACHDECKER/IN



3 KFZ-MECHATRONIKER/IN



4 NETZPLANER/IN



5 SERVICETECHNIKER/IN FÜR WINDKRAFTANLAGEN



Oh

du fröhliche...

Bald ist wieder Weihnachten!
Es gibt Geschenke unterm
Weihnachtsbaum, leckeres Essen
und hoffentlich Schnee. Aber
wie ist das in anderen Ländern?
Lasst uns mal nachsehen.



SPANIEN

Wenn ihr an Heiligabend in Spanien wärt, würdet ihr die Geschenke nicht unterm Weihnachtsbaum finden. Meist gibt es gar keinen Baum, aber eine Krippe. Nach dem Essen – zu dem oft die Süßspeise Turrón gehört – kommt die „Urne des Schicksals“ auf den Tisch. Darin stecken kleine Geschenke, aber auch Nieten. Keine Angst: Jeder darf so lange in die Urne greifen, bis er ein Geschenk hat. Am 6. Januar, dem Dreikönigstag, ist Bescherung. Geschenke gibt es nur für brave Kinder. Alle anderen müssen sich mit Kohle begnügen. Aber zum Glück sind die Kohlenstücke aus Zucker!



GRIECHENLAND

In Griechenland warten die Kinder an Heiligabend nicht aufs Christkind oder den Weihnachtsmann. Sie ziehen mit Trommeln und Glocken durch die Straßen und singen Weihnachtslieder. Dafür bekommen sie Geld oder Süßes. Danach gibt es zu Hause Truthahn. Um die Kobolde abzuschrecken, die an Weihnachten aus der Unterwelt heraufkommen, zünden die Griechen ein Feuer an. Die Bescherung ist erst an Silvester.



Cooler Bastelideen

Ihr wollt mit euren Eltern an Weihnachten was Schönes basteln? Coolere Anleitungen gibt's unter:

➔ www.besserbasteln.de

Nimm dir einen Stift und verbinde die Zahlen. Danach kannst du das Bild ausmalen.



RUSSLAND

Die russisch-orthodoxen Christen feiern Weihnachten erst am 7. Januar. Dann endet auch die 40 Tage lang dauernde Fastenzeit. Einen Weihnachtsmann kennen die russischen Kinder nicht. An seiner Stelle fährt Väterchen Frost auf einem Schlitten zu den Kindern. Als Festessen wird in den Familien ein zwölfgängiges Mahl angerichtet, wobei jeder Gang für einen der christlichen Apostel steht.



NIEDERLANDE

Schon interessant, dass es in einem unserer direkten Nachbarländer an Weihnachten ganz anders zugeht als bei uns. Wichtiger als das Weihnachtsfest ist in den Niederlanden der Nikolaustag am 5. Dezember. Sinterklaas – von dem der amerikanische Name Santa Claus kommt – bringt Süßigkeiten und Geschenke. Früher wurden die Schuhe armer Kinder mit Münzen gefüllt. Sinterklaas kommt mit seinem Knecht Zwarte Piet – nicht im Schlitten, sondern mit einem Schiff aus Spanien.

FINNLAND

Ihr wisst ja bestimmt, dass der Weihnachtsmann ganz offiziell in Finnland wohnen soll, oder? Und zwar auf dem Berg Korvatunturi im hohen Norden in Lappland. Auf Deutsch heißt der Berg Ohrberg, weil er aus der Ferne wie ein Tier mit aufgestellten Ohren aussieht. Joulupukin, so heißt der Weihnachtsmann auf Finnisch, bringt die Geschenke, die seine Wichtel hergestellt haben, mit einem Rentierschlitten zu den Kindern. Die Bescherung ist an Heiligabend. Zu essen gibt es Reisbrei, in den eine Mandel eingerührt ist. Wer sie findet, dem winkt das Glück. Manchmal muss man auch singen, eine Rede halten oder eine besondere Weihnachtsarbeit übernehmen.

P.S. Falls ihr dem Weihnachtsmann schreiben wollt, hier ist die Adresse:
 Joulupukin Pääposti
 96930 Napapiiri
 Suomi (Finnland)



Fotos: GlobalP, venokr, s-photo, nicolay, boyasa, Mladich, kate_sun, bazilfoto, Sradach14, Crisfolux, artisteer, Vaci, tsakka2000, Macrowildlife, Iesnya_savva, Björn Forenius, Mark_KA, iStock

★ Alzenauer Weihnachtsmarkt

30. November bis 2. Dezember – Stadtmitt

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt

Freitag 17 bis 21 Uhr
Samstag 13 bis 21 Uhr
Sonntag 11 bis 20 Uhr

Programm an der Krippe vor dem Rathaus

Freitag, 30. November

18 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Alexander Legler
und Eröffnung durch das Alzenauer Christkind
Musikalische Umrahmung durch das Trompetenensemble
der Städtischen Musikschule
19 Uhr „Swing Kings“ mit Christmas-Special

Samstag, 1. Dezember

15 Uhr „Gustl und der Nikolaus“ – ein Mitmachtheater
17 Uhr Der Nikolaus kommt
18 Uhr Musikalische Weihnacht mit J. Sanders & Friends
20 Uhr „Skillmates“ mit Zauber der Weihnacht

Sonntag, 2. Dezember

14 Uhr Danny June Smith singt Weihnachtslieder
16 Uhr Fröhliche Weihnachten mit „Köppel & Kerber“
17.30 Uhr Das Alzenauer Christkind ist da
18.30 Uhr Musikalischer Ausklang des Weihnachtsmarktes mit
der Kolpingkapelle Alzenau e. V.

Rittersaal Burg Alzenau

Samstag, 1. Dezember

15.45 Uhr Traditionelles Weihnachtsmarktkonzert „Warten auf
den Nikolaus“ der Städtischen Musikschule



Kinderweihnacht im Rathaus (Samstag und Sonntag)

Basteln und Backen

Im Foyer des Rathauses können die kleinen Besucher basteln und malen
sowie Plätzchen backen und verzieren.



Carrerabahn

Die große Carrerabahn lädt zum aktiven Spielvergnügen ein.



Modelleisenbahnausstellung

Im Rathaus finden Sie die große Modelleisenbahnausstellung der
„Rodgau Modellbahn Connection e. V.“



Märchenwald auf dem Marktplatz

mit attraktivem Streichelzoo und großen Märchenfiguren



Längere Öffnungszeiten der Geschäfte

Freitag und Samstag jeweils bis 20 Uhr



Märchentheater für Kinder „Schöpäscha – Der verdächtige Hirte“

im Märchenwald auf dem Marktplatz mit den KultBurG-Teens

Samstag, 1. Dezember

14.30 Uhr und 16.30 Uhr

Sonntag, 2. Dezember

13.30 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr

Theater für Erwachsene „Das Christbaumbrett!“

von Karl Valentin, gespielt von KultBurG Alzenau e. V. im Märchenwald auf dem Marktplatz

Samstag, 1. Dezember

18 Uhr



Kreativbasar im Domidion-Saal

Vorführungen und Verkaufsschauen von Hobbykünstlern im Domidion-Saal im Gasthaus „Alte Post“



Ponyreiten

Das beliebte Ponyreiten gibt es auch in diesem Jahr wieder im Friedberger Gässchen.



BURGFESTSPIELE 2019
Alzenau

Im Rathaus

Start des Kartenvorverkaufs für die Burgfestspiele Alzenau 2019. Erleben Sie im Kultursommer das Musical SATURDAY NIGHT FEVER und den Festspielkrimi DIE TOTE IN DER MAINZER GASSE. Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.burgfestspiele-alzenau.de



WEIHNACHTSBAUM GEWINNEN

Wer herausfindet, auf welchen Seiten die passenden Fotos zu den unten abgebildeten Ausschnitten zu finden sind, kann einen von drei Gutscheinen für einen Weihnachtsbaum im Wert von je 75 Euro gewinnen.

Einsendeschluss:
10. Dezember 2018

DER WEG ZUM GEWINN: Einfach die vier Bilder, von denen hier nur Details zu sehen sind, finden und die Zahlen der entsprechenden Seiten addieren. Die Lösungszahl auf eine frankierte Postkarte schreiben und senden an:

Energieversorgung Alzenau GmbH
click!-Rätsel
Mühlweg 1, 63755 Alzenau

Oder per E-Mail an:
gewinnspiel@eva-alzenau.de

Selbstverständlich können Sie Ihre Lösung auch bei den EVA-Mitarbeitern direkt abgeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

$$\square + \square + \square + \square = \square$$



Mit der Teilnahme erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an. Teilnehmen dürfen alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Auslosung gesammelt, nicht weitergegeben und nach der Verlosung gelöscht. Die komplette Datenschutzerklärung finden Sie unter www.eva-alzenau.de/datenschutz